

Bebauungsplan geändert gemäß Verfügung des Herrn Minister  
des Innern vom 16. November 1972

Homburg, den 11.12.1972  
Der Landrat  
-Kreisplanungsstelle-

# B e b a u u n g s p l a n ( S a t z u n g )

## " In den Schneckenäckern "

der Gemeinde

W e b e n h e i m

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom                    beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Webenheim durch den Herrn Landrat -Kreisplanungsstelle-.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBI. I S. 1237).

### Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

#### 1 Geltungsbereich

lt. Plan

#### 2 Art der baulichen Nutzung

##### 2.1 Baugebiet

Allgemeines Wohngebiet (WA)  
gemäß § 4 BNVO

##### 2.2.1 zulässige Anlagen

Zulässig sind:

1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- u. Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke  
gem. § 4 (2) BNVO

##### 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen

Ausnahmsweise können zugelassen werden :

1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
3. Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
4. Gartenbaubetriebe,
5. Tankstellen,
6. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen u. landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen.  
gem. § 4 (3) BNVO

##### 2.2 Baugebiet

Dorfgebiet (MD)  
gemäß § 5 BNVO



Zulässig sind:

2.2.1 zulässige Anlagen

- 3 Maß der baulichen Nutzung  
3.1 Zahl der Vollgeschosse  
3.2 Grundflächenzahl  
3.3 Geschossflächenzahl
- 4 Bauweise
- 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen
- 6 Stellung der baulichen Anlagen
- 7 Höhenlage der baulichen Anlagen  
(Maß von OK - Straßenkrone, Mitte Haus bis OK Erdgeschoss-Fußboden)
- 8 Flächen für überdachte Stellplätze u. Garagen sowie ihre Einfahrten auf den Baugrundstücken
- 9 Verkehrsflächen
- 10 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen
- 11 Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe

1. Wirtschaftsstellen land- u. forstwirtschaftlicher Betriebe,
2. Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen,
3. Wohngebäude,
4. Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
5. Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
6. Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,
7. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
8. Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
9. Gartenbaubetriebe,
10. Tankstellen  
gemäß § 5 (2) BNVO

0,4

0,5 bei 1 Vollgeschosß  
0,8 bei 2 Vollgeschossen

offen, lt. Plan

lt. Plan

lt. Plan

lt. Plan (siehe Regelprofil)

innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen












lt. Plan

lt. Plan

lt. Plan



# Planzeichenerläuterung

-----	Geltungsbereich	WAoII	Allgemeines Wohngeb., offen max. 2- gesch.
	Bestehende Gebäude	MD II	<del>Dorf-</del> gebiet, offen max. 2- gesch.
	Geplante Gebäude	GRZ	Grundflächenzahl
-----	Bestehende Grundstücksgrenzen	GFZ	Geschoßflächenzahl
-----	Geplante Grundstücksgrenzen		Überbaubare Grund- stücksflächen
	Bestehende Straßen		Private Grünflächen
	Geplante Straßen		Öffentl. Grünfl.
	Baulinien	-----	Abgrenzung untersch. Nutzung
	Baugrenzen		Parkflächen
	Entwässerungsrichtung		

Ausgearbeitet:  
Homburg, den 28. März 1972  
Der Landrat  
-Kreisplanungsstelle-  
i.A.

*Handwritten signature*

Der Bebauungsplan hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 2.5.1972  
bis zum 3.6.1972

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am  
12. Juni 1972 beschlossen.

*Weberheim* 13.6.1972  
....., den .....  
Der Bürgermeister

*Siegel*

*gez. Schmitt*

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 16. Nov. 1972  
Der Minister des Innern  
-Oberste Landesbaubehörde-  
i.A.

SAARLAND

Der Minister des Innern  
- Oberste Landesbaubehörde -  
IV 4-6 - 4795 / 72  
Tief 1/30.

(Bernasko)  
Oberregierungsbaurat  
19.12.72

Die öffentliche Auslegung gem. § 12 BBauG wurde am ..... orts-  
üblich bekanntgemacht.

....., den .....  
Der Bürgermeister

WH.05.00